



THOMAS DANNEMANN

© Andreas Schlager

Thomas Dannemann wurde 1968 in Bad Saarow, Brandenburg, geboren. Er studierte von 1990 bis 1994 Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin. Erste Engagements führten ihn an das Burgtheater Wien und das Deutsche Theater Berlin. 2000 wechselte er an die Schaubühne Berlin und an das Düsseldorfer Schauspielhaus. Dort arbeitete er mit Regisseur*innen wie George Tabori, Rolf Winkelgrund, Jürgen Gosch, Thomas Langhoff, Ruth Berghaus, Barbara Frey, Tom Kühnel, Thomas Ostermeier und Burkhard C. Kosminski zusammen.

Seit 2001 ist Thomas Dannemann freischaffend als Schauspieler und Regisseur tätig. Er arbeitete u. a. am Staatstheater Stuttgart, Schauspiel Köln, Staatstheater Hannover, Deutschen Nationaltheater Weimar, Residenztheater München, Schauspiel Leipzig sowie am Staatstheater Dresden. Am Schauspielhaus Bochum inszenierte er in der Spielzeit 2019/20 *Die Vereinigten Staaten von Amerika gegen Herbert Nolan* von Stefano Massini, eine Zusammenarbeit mit der Folkwang Universität der Künste.

Außerdem steht Thomas Dannemann regelmäßig für Film und Fernsehen vor der Kamera; z.B. für die „SOKO Köln“ und den „Tatort“, zuletzt 2022 im „Der Usedom-Krimi – Schneewittchen“. 2004 wurde Dannemann von „Theater heute“ mit dem Titel „Schauspieler des Jahres“ für seine Darstellung in *Sommergäste* (Regie: Jürgen Gosch) ausgezeichnet.

O Penis! Was Tun? ist sein erstes Theaterstück.